

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser der FUGe news, liebe Interessierte, Unterstützerinnen und Unterstützer,

das Weltbild vieler Politiker und Politikerinnen scheint derzeit erschüttert zu werden. Ihre Reaktionen auf freitäglichen Demonstrationen und Forderungen der Friday for Future-Bewegung sind harsch. Statt sich mit dem Thema Klimaschutz auseinanderzusetzen, wird die Bewegung schlicht mit Schule schwänzen gleichgesetzt. Und dies, obwohl viele Lehrerinnen und Lehrer bestätigen, dass die meisten Aktiven der Bewegung ihr Pensum nachholen. Auch in Hamm ist die Bewegung angekommen. Und zum Beweis, dass sie es ernst meinen, wurde auch in den Osterferien demonstriert. Dabei sind es eigentlich „alte“ Forderungen, die die Jugendlichen laut äußern. Forderungen, die viele Verbände schon seit langem formulieren – und nicht erhört wurden. Doch seitdem sich auch Wissenschaftler und Eltern der Bewegung angeschlossen haben, wird sie ernster genommen. Es scheint Bewegung in die Sache zu kommen. Oder doch nicht? Denn wieder einmal sieht es so aus, als ob nur neue Kommissionen gebildet werden. Worte statt Taten, also genau das, was die Jugendlichen anprangern. Regenerative Energien, Kohleausstieg und eine klimafreundliche Mobilität sind daher auch in diesen FUGe news Thema.

Wie können wir nachhaltiger Leben? Wer ist verantwortlich? Wir als Konsumenten, die Produzenten oder doch die Politik, die die wirtschaftlichen Rahmen definieren sollen. Vor al-

lem am Beispiel des Themas Ernährung zeigen wir Probleme, aber auch Lösungen auf. Hierbei gehen wir vor allem auf das urbane Gärtnern in seinen verschiedenen Formen ein. Denn wer vor Ort sein Gemüse anbaut, weiß, woher es kommt und vermeidet viele unnütze Wege, die unsere Nahrungsmittel ansonsten zurücklegen. Doch auch Themen wie Müllvermeidung und der Faire Handel finden wieder ihren Platz in unseren FUGe news. Dazu Neuigkeiten aus der Hellwegregion und unseren Mitgliedsvereinen.

*„Du bist mündig,  
liebe Frau und lieber Mann.  
Kannst selbst entscheiden,  
wie du diese Erde vernichten kannst.  
Du reißt sie auf und raubst sie aus,  
gräbst all ihre Schätze aus.  
Der Rubel rollt, die Wirtschaft floriert.  
Der Fortschritt muss her.  
Immer schneller, immer höher,  
immer weiter,  
Hauptsache neu und unverbraucht.  
Eingepackt und zugeschweißt.  
Ausgepackt und weggeschmissen.  
Schon beim Ansehen zerrissen.  
Der Nachschub muss her.  
So machst du dir die Erde untertan,  
wohl wissend das sie dich  
abschütteln kann.  
Denn schreit die Erde,  
schreist irgendwann auch Du.“  
(Gedicht frei nach Britta Seifert)*

In diesem Sinne wünschen wir uns,  
dass der eine oder andere Artikel uns  
zum gemeinsamen Handeln anregt.  
Ihr Redaktionsteam

## Inhalt

Fridays for future	2
Urbanes Gärtnern in Hamm	3
Aktiv im Gemeinschaftsgarten	4
Warum ein Projekt wie der Generationengarten?	5
Gemüsebeete für KITA und Schule	6
Gülleexporte belasten die Gewässer in Hamm	7
Festrede von Alfred Buß zum 20. Jubiläum von FUGe	8
Verkauft und geschreddert	10
Die Qual der Wahl	11
Martin-Luther-Schule sammelt alte Handys	13
Brumadinho ist überall	14
Neue FUGe-Wanderausstellung: „Von der Wegwerfgesellschaft zur Kreislaufwirtschaft“	16
Von der Bohne bis zur Tafel – fairafic Schokolade aus Ghana	18
Marienschule ist Fairtrade School	20
Klimaklage gegen RWE geht in entscheidende Phase	21
Energiewende in Hamm – Die Hoffnung stirbt zu letzt	22
Klimafreundlich mobil in Hamm	23
Hilfen in Ukunda	25
30. Hammer Frauenlauf – immer Samstag vor Muttertag	26
FAIRnetzungstreffen der Fairtrade Towns Kreis Soest	27
Neuer Leiter der VHS Hamm	29
Menschenrechte benötigen unseren Schutz	30
„In Viterbo kann ich wählen“	31
Termine Juni 2019	32

## IMPRESSUM

FUGe-news · Eine-Welt- und Umweltmagazin für Hamm, 19. Jahrgang, Heft 1/2019

Herausgeber: FUGe e. V., Widumstraße 14, 59065 Hamm

Redaktion: Karl A. Faulenbach, Marcos Antonio da Costa Melo, Claudia Kasten, Michael Thon

Redaktionsanschrift: Widumstraße 14, 59065 Hamm, Telefon (0 23 81) 4 15 11, Telefax 43 11 52,

E-Mail: fuge@fuge-hamm.de, www.fuge-hamm.org

Layout: Kristin Schölermann Mediendesign, Hamm

Bildnachweis: Titelbild: Fridays for Future

Druckauflage: 3000 Exemplare, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Anzeigenleitung: Dorothee Borowski, Telefon (0 23 81) 4 15 11, Fax: (0 23 81) 43 11 52 oder fuge@fuge-hamm.de

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen übernehmen wir keinerlei Gewähr. Unterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich Kürzungen und journalistische Überarbeitungen aller Beiträge vor. Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V., FUGe Hamm, verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW wieder.